

Etappe der Arbeit der Brigade, die zur Zeit in den Kautbetrieben tätig ist, treten auch die fachlichen Aufgaben mehr in den Vordergrund. Wollen wir sie erfolgreich lösen, so müssen wir unbedingt solche Fachkräfte wie Normierer, Fachingenieure und andere Spezialisten in die Propagandaarbeit einbeziehen. Sie können am besten erklären, was zum Beispiel wirkliche technisch begründete Arbeitsnormen sind. Bisher zeigen sich Mängel in der Darlegung der fachlichen Probleme. Auch wird noch nicht jeder Abschnitt einer Lektion auf seine politische Wirkung hin überprüft.

Wir sind davon überzeugt, daß wir in kurzer Zeit diese Mängel und Schwächen überwinden werden, wenn wir unsere Propaganda in enger Zusammenarbeit mit den Parteiorganisationen und den Werktätigen unserer Betriebe gestalten.

Alfred Löffler,

Stellv. Abteilungsleiter d. Abt. Prop. u. Agit. d. B. L. Suhl

Alle Bevölkerungsschichten zur Mitarbeit gewinnen

Zu einigen Fragen der Arbeit der Nationalen Front

Als im September vergangenen Jahres unsere Regierungsdelegation in Moskau weilte, gab Genosse Chruschtschow auch einige Ratschläge, die gerade für die Arbeit unserer Genossen in der Nationalen Front von großer Bedeutung sind. „Im Leben ist es nicht so leicht“, sagte er, „gegenseitiges Verstehen und Zusammenarbeit in allen Fragen zwischen den Parteien zu verwirklichen. Es treten nämlich auch Fragen auf, bei denen verschiedene Standpunkte entstehen. Bei der Lösung solcher Fragen ist politische Klugheit erforderlich.“ Genosse Chruschtschow betonte, daß es notwendig sei, die Interessen aller Beteiligten zu berücksichtigen, „Wege zur Lösung aller Fragen zu suchen und zu finden. Dabei muß man offensichtlich von der Notwendigkeit gegenseitiger Zugeständnisse ausgehen. Diese Zugeständnisse dürfen jedoch nicht dem Hauptziel zum Schaden gereichen, das die DDR sich stellt.“ Nur so können sich die Errungenschaften weiter mehren.

Wir sollten gerade diese Hinweise nicht in Vergessenheit geraten lassen. Alle Parteien und Massenorganisationen der Republik haben den Beschlüssen der 3. Parteikonferenz zugestimmt, unterstützen den Aufbau des Sozialismus. An unseren Genossen liegt es, jetzt den Mitgliedern der anderen Parteien und den parteilosen Bürgern in der Nationalen Front mit gutem Beispiel voranzugehen, verständnisvoll und geduldig zu diskutieren und, wenn es notwendig ist, auch einmal die eigene Meinung zu korrigieren.

Gegenwärtig werden in allen Dörfern und Wohnbezirken der Städte die Ausschüsse der Nationalen Front neu gewählt. Dabei zeigt sich, daß die Bevölkerung den Fragen des sozialistischen Aufbaus und des nationalen Kampfes sehr aufgeschlossen gegenübersteht. Zugleich treten aber bei den Neuwahlen der Ausschüsse auch eine Reihe Mängel der bisherigen Arbeit der Nationalen Front zutage. Sie sind vielfach die Ursachen dafür, daß es mit der Nationalen Front nicht recht vorwärtsging und daß die Initiative der Bevölkerung zuwenig geweckt und genutzt wurde.

In nicht wenigen Orten und Wohnbezirken gibt es keine Ausschüsse der Nationalen Front mehr, sie bestehen nur noch dem Papier nach. Weit verbreitet